

Hessische Allgemeine

Montag, 16. Dezember 2024

HNA

Nr. 293 • 2,60 €



Bewölkt, etwas Regen
 Hinter einer Warmfront fließt milde Atlantikluft zu uns.

Folterknechte von Assad sollen nicht nach Deutschland

Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne) und Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) haben Unterstützer des gestürzten syrischen Machthabers Baschar al-Assad vor einer Flucht nach Deutschland gewarnt.

Baerbock sagte der „Bild am Sonntag“: „Wer von Assads Folterknechten darüber nachdenken sollte, jetzt nach Deutschland zu fliehen, dem kann ich nur klar sagen: Wir ziehen all die Schergen des Regimes mit der vollen Härte des Gesetzes für ihre furchtbaren Verbrechen zur Rechenschaft.“ afp

» **BLICKPUNKT**



Reges Markttreiben bei der Stiftsweihnacht in Kaufungen

Das nasskalte, triste Wetter konnte am Wochenende den vielen Weihnachtsmarktbesuchern nicht die Laune verderben. Neben Angeboten in Kassel, fanden auch beschauliche Märkte in Espenau,

Schauenburg und die große Stiftsweihnacht in Kaufungen mit rund 25 000 Besuchern statt. Dort sind einige Besonderheiten ins Auge gesprungen, wie die Allgäuer Seelen am Stiftsweihnachts-

Stand „Zum Seelsorger“. Unser Foto zeigt „Seelen-Verkäufer“ David Trauner, der Anna Neumann eine frischgebackene Allgäuer Seele reicht. mgo

FOTO: MORITZ GORNÝ

» **SEITE 9**

Kontroverse um Lumumba auf Weihnachtsmarkt

Kassel – Das beliebte Weihnachtsmarktgetränk Lumumba ist bei manchen Menschen in Verruf geraten. Sie stören sich daran, dass der Name an den kongolesischen Freiheitskämpfer Patrice Lumumba erinnert. Dieser war Anfang der 1960er-Jahre von politischen Gegnern erschossen worden. Nun sagen Kritiker: Es sei makaber und rassistisch, dass ein „schwarzes“ Getränk „mit Schuss“ – also mit einem Anteil Alkohol – mit dem Namen Lumumbas bezeichnet werde.

Aufgrund solcher Stimmen haben bundesweit mehrere Veranstalter großer Weihnachtsmärkte Schritte unternommen, um den Lumumba von Schildern und Getränkekartens zu tilgen. Den Gastronomen wird etwa gesagt, sie sollten den Begriff „Heiße Schokolade mit Rum“ verwenden. Wir haben nachgefragt, was Veranstalter und Wirte auf dem Kasseler Weihnachtsmarkt dazu sagen. asz

» **SEITE 3**

ANZEIGE

Wintergärten • Überdachungen • Markisen
 Edelstahl- und Schmiedearbeiten

Ihr starker Partner
Baunataler Schmiede

☎ 05 61 / 49 29 43
 www.baunataler-schmiede.de

SPORT



Eklat um Feuerzeug-Wurf bei Spiel in Berlin

Der Feuerzeug-Eklat beim Bundesligaspiel zwischen dem 1. FC Union Berlin und dem VfL Bochum wird das DFB-Sportgericht beschäftigen. Dass es für den betroffenen VfL-Torwart Patrick Drewes (Foto) erste Entwarnung von den Ärzten gab, dürfte den Einspruch der Bochumer gegen die Wertung des Spiels nicht verhindern.

FOTO: ANDRES GORA/DPA

Biathletinnen und Paschke gewinnen

Die deutschen Biathletinnen haben mit dem ersten Staffelsieg seit fast vier Jahren für einen überragenden Abschluss des Weltcups in Hochfilzen gesorgt. Vanessa Voigt, Julia Tannheimer, Selina Grotian und Franziska Preuß setzten sich in einem spannenden Rennen gegen Frankreich durch. Pius Paschke bleibt der Mann der Stunde im Skispringen. Er gewann beim Weltcup in Titisee-Neustadt.

SO ERREICHEN SIE UNS
 Kundenservice
 0800 203-4567 (gebührenfrei)
 hna.de



E-Autos sind Ladenhüter

Kfz-Innung: Absatz ist 2024 deutlich zurückgegangen

Kassel – Deutlich weniger E-Autos als im Vorjahr wurden 2024 verkauft. „Nach dem abrupten Stopp des Umweltbonus kurz vor Weihnachten 2023 ist der Verkauf der rein batterieelektrisch betriebenen Fahrzeuge im Lauf des Jahres deutlich zurückgegangen“, sagt Lothar Ahlers, Obermeister der Kfz-Innung Kassel. In Hessen waren es laut Kraftfahrtbundesamt im November mit 3057 Neuzulassungen 29,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Jahreszwischenbilanz zeigt ein Minus von über 40 Prozent.

Der Obermeister betont, dass neben dem Anschaffungspreis auch andere Faktoren wie die Ladeinfrastruktur und der Ladestrompreis eine Rolle bei der Kaufzurückhaltung spielen. „Wir brauchen Schnelllader, die für die Autofahrer gut erreichbar sind. Der öffentliche Raum ist knapp und sollte maximal nutzbar sein“, fordert Ahlers. Außerdem müsse der

Ladestrompreis sinken, insbesondere für E-Autofahrer, die nicht zu Hause laden können. „Wenn für das Schnellladen Preise von über 80 Cent zu zahlen sind, ist dies verglichen mit Benzin oder Diesel deutlich teurer. Laden muss vom ersten Kilometer, von der ersten Kilowattstunde an deutlich günstiger sein als das Tanken fossiler Brennstoffe“, so der Obermeister.

Aktuell werde das Kaufverhalten durch die herausfordernde wirtschaftliche Lage beeinflusst. Nachrichten über drohende Arbeitsplatzverluste



Lothar Ahlers
 Kfz-Obermeister

trügen zur Verunsicherung bei. Insbesondere private Kunden seien beim Neuwagenkauf zurückhaltend, fahren stattdessen ihr altes Auto weiter. Das Pkw-Durchschnittsalter liegt laut Innung derzeit inzwischen

bei 10,3 Jahren. Vor zehn Jahren seien es noch 8,8 Jahre gewesen.

Auch bei der Glinicke-Gruppe spürt man seit dem Förderstopp eine deutliche Zurückhaltung der Kunden bei elektrischen Neufahrzeugen, „und das markenübergreifend“, bestätigt Frank Brecht aus der Geschäftsführung. Angesichts des hohen Durchschnittsalters der Fahrzeuge gebe es jedoch Bedarf an Neuwagen. „Wir gehen davon aus, dass die Hersteller im kommenden Jahr verstärkt Angebote machen werden.“ Der Gebrauchtmärkte laufe sehr gut, die Preise seien nicht mehr so hoch wie zu Corona-Zeiten, aber noch sehr stabil.

Die Kfz-Innung vertritt die gewerblichen Interessen ihrer Mitglieder innerhalb der Stadt Kassel, des Altkreises Kassel, des Altkreises Hofgeismar, der Altkreise Fritzlar-Homberg und des Werra-Meißner-Kreises.

DANIEL SEEGER
 FOTO: PRIVAT » **SEITE 6**

Umweltbonus sorgte für Autokäufe

Seit 2016 wurden laut Bundesregierung etwa 10 Milliarden Euro im Rahmen des Umweltbonus für rund 2,1 Millionen Elektrofahrzeuge ausgezahlt. Seit dem 18. Dezember 2023 ist damit Schluss. Wegen eines Verfassungsgerichts-Urteils fehlten im Klima- und Transformationsfonds 60 Milliarden Euro. Das zwang die Ampel-Koalition zu Einsparungen im Bundeshaushalt – und sorgte bei Käufern von E-Autos für Frust. see

STANDPUNKT

100 Jahre Verkehrsampel Viel Rot trotz Grüner Welle

VON JAN SCHLÜTER

Rot – gelb – grün. Seit 100 Jahren gehören Ampeln zu unserem Alltag. Sie nerven uns, weil sie gefühlt immer genau vor uns auf Rot springen. Wir vertrauen ihnen aber auch. Schließlich retten sie uns vor dem Verkehrs-Chaos.

Selten ist so viel über die Ampel geschrieben worden wie zuletzt. Das Ampel-Aus hat es sogar zum Wort des Jahres gebracht. Aus der Dreier-Koalition mit den politischen Farben Rot, Gelb und Grün wurde blitzschnell die Ampel-Regierung oder kurz die Ampel. Mittlerweile ist sie defekt, das Gelb leuchtet nicht mehr.

Das Original, also das Gerät zur Verkehrssteuerung mittels Farbsignalen, rückte hingegen an diesem Wochenende ins Rampenlicht: Denn in Deutschland feierte die Ampel ihren 100. Geburtstag. Am 15.

Dezember 1924 startete am Potsdamer Platz in Berlin die Verkehrsregelung mittels Lichtzeichen in drei Farben. Das Gerät war ein Rationalisierungsinstrument: Die Ampelsteuerung ersetzte Personal, das bislang den Verkehr regelte. Allerdings arbeitete die erste Ampel auf dem Verkehrsturm des Potsdamer Platzes nicht automatisch. Die Ampelphasen mussten per Schalthebel aktiviert werden. Ein technischer Vorreiter war Deutsch-



land in Sachen Ampel ohnehin nicht, denn in London begann das Ampel-Zeitalter bereits viele Jahre zuvor.

Im Laufe der Jahre sind die Anforderungen gestiegen. Ampeln sollen wenig Strom verbrauchen, sind computergesteuert und gelten deshalb als intelligent, Kameras beobachten den Verkehrsfluss und öffentliche Busse und Bahnen bekommen Vorrechte an Kreuzungen. Und dann ist da noch die Grüne Welle, der

Stolz städtischer Verkehrsplaner. Die Welle, der viele Autofahrer misstrauen: Warum bin immer ich erster, wenn die Ampel auf Rot springt?

Heute regeln in Deutschland fast 140 000 Ampeln den Verkehr. Ähnlich wie bei Fahrstühlen vertrauen wir ihnen sogar unser Leben an.

Die Verkehrsampel haben wir trotz vermeintlich häufigem Rotlicht lieb gewonnen. Es gibt ungezählte Ampel-Kunstwerke und auch auf den Leuchten hat sich Künstlerisches verbreitet. Vor 20 Jahren gab in Zwickau erstmals eine Ampelfrau das Signal zum Überqueren der Straße, später folgten weitere Piktogramme mit lokalen Bezügen, etwa Karl Marx in Trier, das Mainzelmännchen in Mainz und demnächst vielleicht auch Dornröschen in Hofgeismar.

ANZEIGE

Friseurteam
CUT & MORE
 FRISUR & Beauty-Shop

DER SPEZIALIST FÜR
HAARVERDICHTUNG & HAARVERLÄNGERUNG

www.friseurteam-cutandmore.de

Russischer Autor Davydov lebt in Kassel im Exil

Kassel – Ein Exilrusse in Kassel: In Moskau war Sergei Davydov ein gefeierter Dichter und Dramatiker, dessen Stücke viele Preise gewannen. Doch nach seinem Protest gegen den russischen Einmarsch in die Ukraine hat sich die Situation für den überdies offen homosexuell lebenden Schriftsteller so zugespitzt, dass ihm nur die Ausreise blieb. In Kassel fühlt sich der 31-Jährige in Sicherheit.

Bei der Stiftung Brückner-Kühner hat Davydov als Stipendiat Zuflucht gefunden: „Deutschland hat mein Leben gerettet.“ Wir stellen den Autor vor, der diese Woche einen Schreibworkshop anbietet. Für seine Heimat ist seine Prognose pessimistisch. vbs

» **KULTUR**

ANZEIGE

Dach-eindeckung

- Abdichtung (Bitumen & Kunststoff)
- Ziegel- & Blecheindeckung
- Reparaturen

KÜHNE
 MEISTERBETRIEBE IM HANDWERK

T 0561. 5 1091 80
 kuehne-meisterbetriebe.de